

12.04.2016 - 08:30 Uhr

«Der neue 50er ist perfekt zum Geldhorten, der alte ideal zum Spenden.»

advertising

Der neue 50er ist da. Der alte rettet zwei Leben.

Der neue 50er ist perfekt zum Geldhorten, der alte ideal zum Spenden.

Mit 50 Franken retten Sie Gesundheit und Leben von zwei äthiopischen Kindern. Sie leiden derzeit unter den Folgen der schlimmsten Dürre seit 30 Jahren. 400'000 Kinder sind schwer unterernährt, zehn Millionen Menschen hilfsbedürftig. Stecken Sie einfach Ihren alten 50er in einen Briefumschlag und schicken Sie diesen an:

Stiftung Menschen für Menschen
Stockerstrasse 10
8002 Zürich
Hotline bei Fragen: 043 499 10 60

Wenn Sie Ihre Spende lieber überweisen möchten: Postkonto 90-700 000-4,
IBAN CH97 0900 0000 9070 0000 4 oder auf www.menschenfuermenschen.ch



Zürich (ots) -

Die Stiftung Menschen für Menschen Schweiz lanciert heute Dienstag, den 12. April, eine aussergewöhnliche Kampagne mit der sie

die Schweizer Bevölkerung für die schlimmste Dürre seit 30 Jahren in Äthiopien sensibilisieren will. Dabei ist sie überzeugt: Jetzt muss dringend gehandelt werden.

Der Gedanke hinter der Aktion: Auch wenn die Schweizerische Nationalbank neue 50er-Noten einführt, sind die alten Noten alles andere als Altpapier. Sie können sogar Leben retten. Darauf weist die Stiftung Menschen für Menschen Schweiz hin und lädt die Schweizer Bevölkerung ein, mit ihren alten Scheinen Kinder vor dem Hungertod zu bewahren.

"Die neue 50er-Note ist perfekt zum Geldhorten, die alte ideal zum Spenden", erfahren die Leser in der heutigen Ausgabe der NZZ und im Blick: "Mit 50 Franken retten Sie Gesundheit und Leben von zwei äthiopischen Kindern."

Aktuell leidet das Land am Horn von Afrika unter der grössten Dürre seit 30 Jahren. 400'000 Kinder sind schwer unterernährt. Menschen für Menschen Schweiz leistet Nothilfe im besonders schwer betroffenen Landkreis Mille in der Region Afar, wo die Hirtenfamilien fast ihren gesamten Viehbestand verloren haben. Die Kinder sind dringend auf eiweissreiche Zusatznahrung angewiesen, damit sie keine Gesundheits- und Entwicklungsschäden erleiden oder gar an Entkräftung sterben.

"Stecken Sie einfach Ihre alten 50er Note in einen Briefumschlag und schicken Sie diesen an die Stiftung Menschen für Menschen Schweiz", so die Handlungsaufforderung. Natürlich könne man das Geld auch klassisch überweisen, etwa über die Homepage der Stiftung www.menschenfuermenschen.ch. Dort erfahren Interessierte auch alle Hintergründe zur Dürrekatastrophe und der dringlichen Nothilfe.

Spendenkonto:

Postkonto 90-700 000-4
IBAN: CH97 0900 0000 9070 0000 4
BIC: POFICHBEXXX
Online spenden: www.menschenfuermenschen.ch

Bildmaterial
<https://www.menschenfuermenschen.ch/category/bilder>

Kontakt:

Medienkontakt:
Michael Kesselring
m.kesselring@mfm-schweiz.ch
Tel.: 043 499 10 60

Medieninhalte

Der neue 50er ist da. Der alte

Inserat der Stiftung Menschen für Menschen Schweiz zur Einführung der neuen 50er-Note / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100007199 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Stiftung Menschen für Menschen Schweiz"



Äthiopisches Kind im von den Folgen der Dürre besonders betroffenen Afar-Gebiet.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007199/100786453> abgerufen werden.